

Siedlungsentwässerung

Leitungen

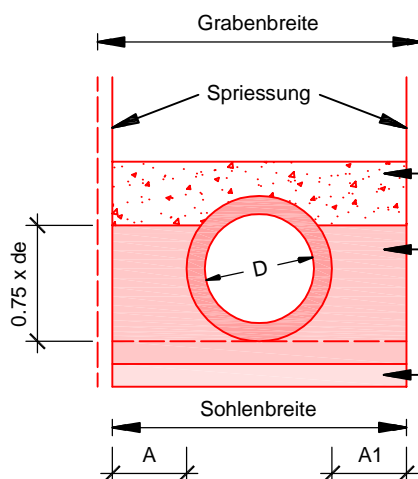
Rohrleitung

Rohrbettung

72.14

- Für die Abmessungen des gespriessten Grabens und der Verdämmung gilt die Richtlinie 13.41 Grabenmasse
- Für die Abmessungen bei V - Gräben gilt die Norm SIA 190
- Das Einbetonieren der Betonrohre hat in der Regel nach Profil U3, der Steinzeug- und Kunststoffrohre nach Profil U4 zu erfolgen, bei speziellen Verhältnissen ist die Rohrbettung zu berechnen
- Bei geeigneten Bodenverhältnissen kann der Sohlenbeton zusammen mit der unteren Rohrbettung (H_u) erstellt werden, minimale Stärke = 15cm
- Auch bei einer Spriessung bis zur Grabensohle muss die Verdämmung gewährleistet sein
- Liegt die Spriessung im Bereich des Hüllbetons, soll diese nach Möglichkeit beim Betonieren bis OK Hüllbeton gezogen werden
- Kann die Spriessung erst nach dem Betonieren gezogen werden, ist der entstandene Hohlraum mit Splitt satt zu verfüllen
- Wo es möglich ist kann für die Rohrumhüllung ein Recycling - Beton verwendet werden (Grundwasser beachten)
- Bei V - Gräben gelten die Angaben zur Rohrbettung analog
- Je nach Bodenverhältnissen ist unter dem Sohlenbeton eine Geröllpackung oder andere Massnahmen vorzusehen

Profil U3



H_o = mind. 15cm über Rohrscheitel

Abdeckung, Material gem. EN 1610
max. Korn = 40mm

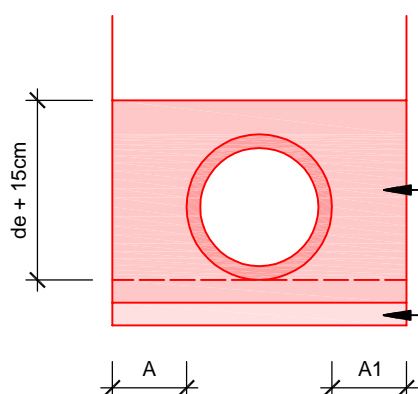
(41) Hüllbeton C16 / 20, X0, $D_{max} = 32$
C2, vibriert, eventuell Recyclingbeton

H_u = mind. 10cm

(40) Sohlenbeton C12 / 15, X0, $D_{max} = 32$, C1
S = 5 - 10cm

Verdämmungsabstand
A und A1 siehe Richtlinie 13.41

Profil U4



Grabenauffüllung

H_o = 15cm

(41) Hüllbeton C16 / 20, X0, $D_{max} = 32$
C2, vibriert, eventuell Recyclingbeton

H_u = mind. 10cm

(40) Sohlenbeton C12 / 15, X0, $D_{max} = 32$, C1
S = 5 - 10cm

Toleranz der Aushubkote: maschinell ± 5 cm
 von Hand ± 3 cm

Spezifikation der Baustoffe mit Nummern siehe Richtlinie 71.11